

# Geschäftsklima Metall (Bund), April 2021

Mittwoch, 28. April 2021

## I. Geschäftsklima

Der saisonbereinigte Geschäftsklimaindex für die Metall- und Elektroindustrie ist erneut deutlich gestiegen und liegt mit 107,3 Punkten um 2,1 Zähler über dem Vormonatsniveau. Die Einschätzung der aktuellen Lage stieg um 4,7 Zähler, die Erwartungen sanken hingegen um 0,9 Zähler. Im Vergleich zur Gesamtwirtschaft hellte sich die Stimmung in der M + E-Industrie stärker auf.

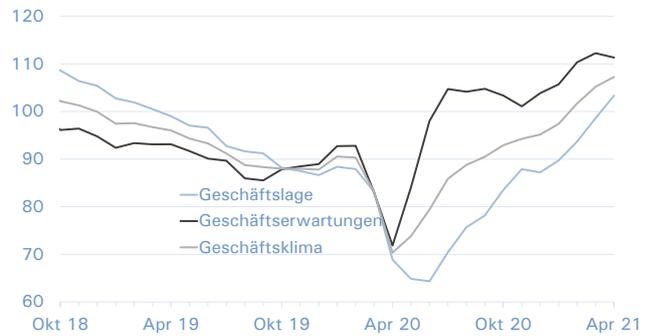
## II. Blick in die Betriebe

In den letzten Monaten wurde der Optimismus von einer sich aufhellenden Handelskonjunktur getragen, die Märkte in wichtigen Abnehmerländern wie USA und China erholten sich und die Nachfrage stieg erheblich an. Am aktuellen Rand sind die Exporterwartungen auf hohem Niveau per Saldo um 0,6 Zähler marginal gesunken. Die Beschäftigterwartungen legten per Saldo um 1,9 Zähler zu und liegen nun knapp im überwiegend positiven Bereich.

Zu Beginn des zweiten Quartals meldeten die Betriebe einen kräftigen Anstieg der Kapazitätsauslastung. Diese stieg um 6,1 Prozentpunkte auf 87,8 Prozent der betriebsüblichen Vollaustausung an und lag erstmals seit 2019 wieder über dem Schnitt der letzten zehn Jahre. Zeitgleich sank der Anteil der Betriebe mit Nachfragemangel um 12,9 Prozentpunkte auf 18,6 Prozent. Die für die Abschwungphase typischen nachfrageseitigen Bremsklötze scheinen sich mehr und mehr aufzulösen. Zeitgleich treten jedoch, schneller als üblich, angebotsseitige Engpässe auf. 53,6 Prozent, also mehr als die Hälfte der befragten M + E-Betriebe, haben mit Schwierigkeiten in der Beschaffung von Vorprodukten zu kämpfen – ein historisch hoher Wert. In den Branchen der Elektroindustrie und Automobilindustrie

### Stimmung: Lage rauf, Erwartungen runter

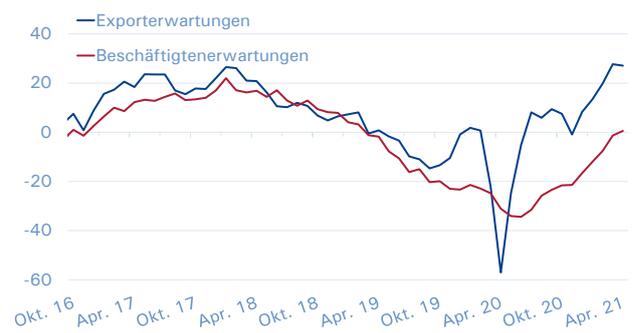
Geschäftsklimaindex der Metall- und Elektroindustrie **METALL NRW**



Quelle: ifo; Basis 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.

### Erwartungen: Exporthoffnungen auf hohem Niveau

Export- und Beschäftigterwartungen **METALL NRW**



Quelle: ifo; Saldenwerte.

### Kapazitätsauslastung: Kräftiger Anstieg

Kapazitätsauslastung in % **METALL NRW**



Quelle: ifo; saisonbereinigte Werte.

zeigt sich eine besonders drastische Verschärfung der Engpasssituation. Knapp zwei Drittel der befragten Betriebe aus der Branche Herstellung von Kraftwagen und -teilen hat mit Materialknappheit zu kämpfen, insbesondere fehlende Halbleiter bremsen vielerorts die Produktion. Der Beschaffungstau, der sich nicht nur in mengenmäßigen Engpässen, sondern auch in einem kräftigen Anstieg der Beschaffungspreise niederschlägt, dürfte den Erholungsprozess auch in den kommenden Monaten empfindlich dämpfen.

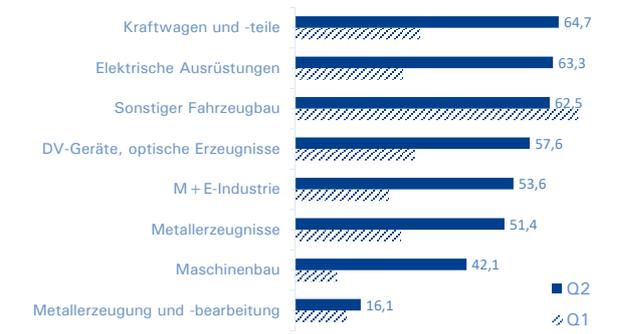
**III. Branchenvergleich**

Um der Heterogenität der M + E-Industrie gerecht zu werden, lassen sich in nebenstehender Tabelle die aktuellen Stimmungsläufe der einzelnen Branchen entnehmen. Die Lage wird aktuell in sechs der sieben M + E-Branchen als überwiegend positiv eingeschätzt, die Einschätzung wurde in den Branche Herstellung von elektrischen Ausrüstungen sowie in der Branche sonstiger Fahrzeugbau nach unten korrigiert.

Die Erwartungskomponente entwickelte sich ebenfalls uneinheitlich. In der Branche Herstellung von Kraftwagen und -teilen sowie in der Branche Metallherzeugung und -bearbeitung wurde sie nach oben korrigiert, in den übrigen Branchen sank die Erwartungskomponente.

*Materialknappheit: Engpässe bremsen Konjunktur*

Anteil Betriebe mit Materialknappheit in %



Quelle: ifo; Anteil der Antworten "Ja".

*Branchenbild: Uneinheitliche Entwicklung*

Geschäftsklima nach Branchen



Branchen	Lage		Erwartungen		Klima	
	ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr	ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr	ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Gesamt	++	↑	++	↓	++	↔
Metallerzeugung u. -bearbeitung	+	↔	++	↑	++	↑
Metallerzeugnisse	++	↑	++	→	++	↔
DV-Geräte, elektr. u. opt. Erzeugnissen	++	↔	++	↓	++	→
Elektrische Ausrüstungen	++	↓	++	↓	++	↓
Maschinenbau	++	↑	++	→	++	↔
Kraftwagen und Kraftwagenteilen	+	↑	+	↔	+	↔
Sonstiger Fahrzeugbau	-	↓	--	↓	--	↓

Saldenwerte: ++ >=25%    0 1 bis -2%    + 24 bis 2%    - -3 bis -24%    -- <= -25%  
 Veränderungsrate der Saldenwerte: ↑ >=10%-Pkt.    ↓ 1 bis -1%-Pkt.    ↗ 9 bis 1%-Pkt.    ↘ -2 bis -9%-Pkt.    ↓ <= -10%-Pkt.

Quelle: ifo; GESAMTMETALL.

*Anlage 1: Geschäftsklimaindex der Metall- und Elektroindustrie*

ifo Geschäftsklimaindex Metall- und Elektroindustrie



	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Januar	101,9	94,2	103,7	99,2	97,1	102,0	111,1	97,4	90,5	97,4
Februar	101,2	97,9	104,8	99,4	94,5	103,8	109,1	97,5	90,3	101,7
März	100,7	96,1	104,3	100,4	95,8	105,4	109,0	96,7	83,1	105,2
April	100,9	94,4	104,4	101,5	96,6	106,5	108,2	96,0	70,4	107,3
Mai	97,5	95,4	103,2	100,6	97,7	108,9	106,8	94,3	73,8	
Juni	95,5	97,3	101,8	99,4	98,8	109,6	105,8	93,3	79,4	
Juli	92,1	98,1	101,0	100,6	99,0	109,7	105,7	91,2	85,9	
August	92,0	100,5	99,7	100,5	97,6	109,6	105,8	88,8	88,8	
September	91,7	101,8	98,8	99,2	99,5	109,2	105,1	88,3	90,5	
Oktober	90,4	101,0	95,5	99,6	101,3	110,4	102,2	88,0	92,9	
November	89,8	102,9	96,9	99,8	100,8	111,6	101,3	88,0	94,3	
Dezember	92,6	103,2	98,1	99,7	100,8	109,1	99,9	87,8	95,2	

Quelle: ifo; Basis 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.